

Passfoto

Antrag auf Daueraufenthalt – EG § 9 a AufenthG

Hinweis:

Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen!!!!

Hiermit beantrage ich eine Daueraufenthalt-EG nach § 9a Aufenthaltsgesetz.

Persönliche Angaben

Familiennamen		ggf. frühere/r Name(n) bzw. Geburtsname	
Vorname(n)		Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat / land	
Staatsangehörigkeit(en)		evtl. frühere Staatsangehörigkeiten	
Wohnanschrift /Adresse Postleitzahl		Wohnort	
Straße		Hausnummer	Hausnummerzusatz
Adressenzusatz (z. B. bei Meier o.ä.)			
Familienstand			
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet seit:	<input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend seit:	
<input type="checkbox"/> geschieden seit:	<input type="checkbox"/> verwitwet seit:	<input type="checkbox"/> getrennt lebend seit:	
Telefon: (Angabe freiwillig)	Telefax: (Angabe freiwillig)	e-Mail: (Angabe freiwillig)	

Angaben zum Ehepartner:

Vorname:

Name :

Geburtsdatum:

Angaben zum Pass / Passersatzpapier: eigener Pass/ Ausweis eingetragen bei Vater MutterArt des Passes/ Ausweises (Nationalpass,
Reisedokument, Reiseausweis für Flüchtlinge o.ä.)

Nr. des Passes / Ausweises

ausgestellt von:

ausgestellt am:

gültig bis:

Ich habe folgende Kinder:

Nr.	Name	Vorname	Geb. Datum
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			

Davon leben im meinen Haushalt: 1 2 3 4 5 6 7 Ich habe keine Kinder:

Ich bestreite meinen Lebensunterhalt aus folgend genannten Einkünften:

Durch eigene Erwerbstätigkeit:

Name der Firma:

Anschrift der Firma:

Durch die Erwerbstätigkeit meines Ehemannes:

Durch Rentenbezug:

Durch Leistungen der Agentur für Arbeit:

Durch Krankengeld :

Durch Leistungen der ARGE (ALG II):

Durch meine Eltern (Vater /Mutter):

Ich versichere, das zur Zeit kein Strafverfahren anhängig ist und ich in der Zeit zwischen der letzten Erteilung / Verlängerung der Aufenthaltsgenehmigung und heute nicht wegen einer Straftat verurteilt wurde.

Ich wurde verurteilt zu:

Es ist ein Strafverfahren wegen

_____ anhängig.

Mir ist bewusst, dass gemäß § 55 Abs. II Nr. 1 des Aufenthaltsgesetz falsche oder unvollständige Angaben zum Zweck der Erlangung einer Aufenthaltserlaubnis zur Ausweisung führen können. Weiterhin wird nach § 95 Abs. II Nr. 2 mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unrichtige o. unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel zu beschaffen oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht.

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben und erkläre mich mit den erforderlichen Auskunftsersuchen einverstanden.

Unterschrift

Datum:

Folgende Unterlagen sind zur Bearbeitung des Antrages vorzulegen:

1. **Eine aktuelle Haushaltsbescheinigung, aller im Haushalt lebenden Personen** (erhalten Sie bei Ihrem Einwohnermeldeamt / Bürgeramt). Diese Meldebescheinigung darf **nicht älter als 3 Monate** sein.
2. Einen **Mietvertrag** oder **Eigentumsnachweis** (z. B. Grundsteuerbescheid, Kaufvertrag)
3. **Einkommensnachweise**, auch vom Ehepartner (z.B. die letzten drei Monatsabrechnungen oder aktuelle Einkommensbescheinigung vom Steuerberater). **Die letzten 3 Einkommensnachweise sind im Original vorzulegen und 1x in Kopie abzugeben.**
4. **Schulbescheinigungen** aller schulpflichtigen Kinder im Haushalt (zu bekommen im Schulbüro).
5. Ein **Passfoto** mit biometriefähigen Merkmalen, entsprechend der Fotomustertafel der Passverordnung.
6. Ein Nachweis, dass das **Sprachniveau B1** der deutschen Sprache vorhanden ist z.B. Nachweis des Integrationskurses. (Nicht bei Personen, die derzeit eine Schule besuchen, die zu einen anerkannten Schulabschluß führt, oder Personen die in Deutschland einen Schulabschluß erworben haben) Nachweis B1 ist bei anerkannten Sprachkursträgern oder Sprachschulen zu erhalten.
7. Nachweis der **Grundkenntnisse der Rechts – und Gesellschaftsordnung** und der Lebensverhältnisse in Deutschland (Nachweis vom Integrationskursträger oder Schulabschluß in Deutschland)
8. Nachweis über **mind. 60 Monate Pflichtbeiträge oder freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung** oder Nachweis über Aufwendungen vergleichbarer Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung oder eines Versicherungsunternehmens. Bei verheirateten reicht der Nachweis, wenn er vom Ehegatten erfüllt wird. **Bitte im Original und 1 x in Kopie die Nachweise vorlegen.**
9. **Im Einzelfall können noch andere Unterlagen von der Ausländerbehörde nachgefordert werden.**